



NATURWUNDER NEUSEELANDS

Vom hohen Norden bis tief in den Süden zu Stewart Island mit neun Nationalparks und zwei Meeresschutzgebieten

Highlights

- ▶ Coromandel Peninsula: Traumstrände und Regenwälder
- ▶ Bizarre Vulkan-Landschaft im Tongariro-Nationalpark
- ▶ Schiffsausflug zum paradiesischen Abel Tasman NP
- ▶ Schifftour durch den berühmten Milford Sound

Fakten

Dauer:	22 Tage
Teilnehmer:	2-14
Reiseleitung:	deutsch
Schwierigkeit:	▲▲▲▲▲
Übernachtung:	🏠▲🚢🚗
Tourcode:	NEUROS

ab 5310 EUR zzgl. Flug

Sie haben Fragen? Ich helfe Ihnen gern weiter.

Sabrina Idjen

Reiseberatung Ozeanien

Telefon: +49 351 31207-373

E-Mail: s.idjen@diamir.de

DAS BESONDERE AN DIESER REISE

- ▶ Malerisch und historisch bedeutsam – Bay of Islands
- ▶ Inselhüpfer ins Naturparadies von Stewart Island

Termine 2024/2025

24.10.2024 – 14.11.2024	6130 EUR (EZZ: 1510 EUR)	DE 	Umgekehrter Reiseverlauf von Auckland nach Christchurch Mindestteilnehmer: 7
28.10.2024 – 18.11.2024	6130 EUR (EZZ: 1510 EUR)	DE 	Die Mindestteilnehmerzahl ist erreicht.
31.10.2024 – 21.11.2024	6130 EUR (EZZ: 1510 EUR)	DE 	Die Mindestteilnehmerzahl ist erreicht. Umgekehrter Reiseverlauf von Auckland nach Christchurch
04.11.2024 – 25.11.2024	6190 EUR (EZZ: 1540 EUR)	DE 	Die Mindestteilnehmerzahl ist erreicht.
07.11.2024 – 28.11.2024	6190 EUR (EZZ: 1540 EUR)	DE 	Die Mindestteilnehmerzahl ist erreicht. Umgekehrter Reiseverlauf von Auckland nach Christchurch
11.11.2024 – 02.12.2024	6190 EUR (EZZ: 1540 EUR)	DE 	Mindestteilnehmer: 7
14.11.2024 – 05.12.2024	6190 EUR (EZZ: 1540 EUR)	DE 	Die Mindestteilnehmerzahl ist erreicht. Umgekehrter Reiseverlauf von Auckland nach Christchurch
18.11.2024 – 09.12.2024	6190 EUR (EZZ: 1540 EUR)	DE 	Die Mindestteilnehmerzahl ist erreicht.
21.11.2024 – 12.12.2024	6190 EUR (EZZ: 1540 EUR)	DE 	Die Mindestteilnehmerzahl ist erreicht. Umgekehrter Reiseverlauf von Auckland nach Christchurch
28.11.2024 – 19.12.2024	6190 EUR (EZZ: 1540 EUR)	DE 	Umgekehrter Reiseverlauf von Auckland nach Christchurch Mindestteilnehmer: 7
23.12.2024 – 13.01.2025	6190 EUR (EZZ: 1540 EUR)	DE 	Die Mindestteilnehmerzahl ist erreicht.
09.01.2025 – 30.01.2025	6190 EUR (EZZ: 1540 EUR)	DE 	Umgekehrter Reiseverlauf von Auckland nach Christchurch Mindestteilnehmer: 7
13.01.2025 – 03.02.2025	6190 EUR (EZZ: 1540 EUR)	DE 	Die Mindestteilnehmerzahl ist erreicht.
16.01.2025 – 06.02.2025	6190 EUR (EZZ: 1540 EUR)	DE 	Die Mindestteilnehmerzahl ist erreicht. Umgekehrter Reiseverlauf von Auckland nach Christchurch
20.01.2025 – 10.02.2025	6190 EUR (EZZ: 1540 EUR)	DE 	Mindestteilnehmer: 7
23.01.2025 – 13.02.2025	6190 EUR (EZZ: 1540 EUR)	DE 	Die Mindestteilnehmerzahl ist erreicht. Umgekehrter Reiseverlauf von Auckland nach Christchurch
27.01.2025 – 17.02.2025	6190 EUR (EZZ: 1540 EUR)	DE 	Die Mindestteilnehmerzahl ist erreicht.
30.01.2025 – 20.02.2025	6190 EUR (EZZ: 1540 EUR)	DE 	Umgekehrter Reiseverlauf von Auckland nach Christchurch Mindestteilnehmer: 7

03.02.2025 – 24.02.2025	6190 EUR (EZZ: 1540 EUR)	DE		Die Mindestteilnehmerzahl ist erreicht.
06.02.2025 – 27.02.2025	6190 EUR (EZZ: 1540 EUR)	DE		Die Mindestteilnehmerzahl ist erreicht. Umgekehrter Reiseverlauf von Auckland nach Christchurch
10.02.2025 – 03.03.2025	6190 EUR (EZZ: 1540 EUR)	DE		Mindestteilnehmer: 7
13.02.2025 – 06.03.2025	6190 EUR (EZZ: 1540 EUR)	DE		Umgekehrter Reiseverlauf von Auckland nach Christchurch Mindestteilnehmer: 7
17.02.2025 – 10.03.2025	6190 EUR (EZZ: 1540 EUR)	DE		Die Mindestteilnehmerzahl ist erreicht.
20.02.2025 – 13.03.2025	6190 EUR (EZZ: 1540 EUR)	DE		Die Mindestteilnehmerzahl ist erreicht. Umgekehrter Reiseverlauf von Auckland nach Christchurch
24.02.2025 – 17.03.2025	6190 EUR (EZZ: 1540 EUR)	DE		Die Mindestteilnehmerzahl ist erreicht.
27.02.2025 – 20.03.2025	6190 EUR (EZZ: 1540 EUR)	DE		Umgekehrter Reiseverlauf von Auckland nach Christchurch Mindestteilnehmer: 7
03.03.2025 – 24.03.2025	6190 EUR (EZZ: 1540 EUR)	DE		Die Mindestteilnehmerzahl ist erreicht.
06.03.2025 – 27.03.2025	6190 EUR (EZZ: 1540 EUR)	DE		Die Mindestteilnehmerzahl ist erreicht. Umgekehrter Reiseverlauf von Auckland nach Christchurch
10.03.2025 – 31.03.2025	6190 EUR (EZZ: 1540 EUR)	DE		Die Mindestteilnehmerzahl ist erreicht.
13.03.2025 – 03.04.2025	6190 EUR (EZZ: 1540 EUR)	DE		Umgekehrter Reiseverlauf von Auckland nach Christchurch Mindestteilnehmer: 7
17.03.2025 – 07.04.2025	6190 EUR (EZZ: 1540 EUR)	DE		Die Mindestteilnehmerzahl ist erreicht.
27.03.2025 – 16.04.2025	6190 EUR (EZZ: 1540 EUR)	DE		Umgekehrter Reiseverlauf von Auckland nach Christchurch Mindestteilnehmer: 7
03.04.2025 – 24.04.2025	5310 EUR (EZZ: 1330 EUR)	DE		Umgekehrter Reiseverlauf von Auckland nach Christchurch Mindestteilnehmer: 7

Zusatzkosten

- ▶ Internationale Flüge: ab 1650 EUR
- ▶ Flughafentransfer (Privattransfer): 95 EUR
- ▶ Aufpreis für ein Dreibettzimmer: ab 4581 EUR
- ▶ Vor- oder Nachübernachtung Christchurch (pro Zimmer):
ab 130 EUR
- ▶ Vor- oder Nachübernachtung Auckland (pro Zimmer): ab 150 EUR
- ▶ Lake Tekapo: Rundflug etwa 50 Minuten (2. Tag): ab 399 NZD

- ▶ Queenstown: Schifffahrt etwa 90 Minuten mit dem historischen Dampfschiff „TSS Earnslaw“ (8. Tag): ab 75 NZD
- ▶ Queenstown: Seilbahnfahrt auf Bob's Peak (8. Tag): ab 49 NZD
- ▶ Fox-Gletscher: Helikopterflug etwa 20 Minuten über Gletscher und Hochgebirgsgipfel mit Landung (9. Tag): ab 290 NZD
- ▶ Kaikoura: Bootsausflug etwa 2,5 h zur Walbeobachtung (12. Tag): ab 160 NZD
- ▶ Wellington: Fahrt mit der Cable Car zum Botanischen Garten Returnticket (14. Tag): ab 10 NZD
- ▶ Wellington: Ausflug zum Naturreservat Zealandia Eintrittsticket (14. Tag): ab 19 NZD
- ▶ Bay of Islands: Tagesausflug im Bus zum Cape Reinga (20. Tag): ab 165 NZD

Reiseverlauf



1. Tag

Ankunft in Christchurch

Kia Ora – Willkommen in Neuseeland. Im Laufe des Tages eigene Anreise zum Heartland Hotel Cotswold. Auf Wunsch arrangieren wir Ihnen gern einen Transfer gegen Aufpreis. Ihre Zimmer stehen ab 15 Uhr zur Verfügung. Am Abend Begrüßung durch die Reiseleitung und anschließend gemeinsames Abendessen im Hotelrestaurant. Heute bekommen Sie einen ersten Ausblick auf die kommenden Tage. Übernachtung im Hotel.

 Scenic Hotel Cotswold  1×A



2. Tag

Christchurch – Mount-Cook-Nationalpark – Lake Ohau

Die kurze Stadtrundfahrt am Morgen zeigt, wie Christchurch sich von dem schweren Erdbeben vor einigen Jahren erholt hat und auf einem guten Weg zur modernsten Stadt des Landes ist. Ein respektabler Kraftakt! Sobald der Bus Christchurch in südlicher Richtung verlassen hat, prägen Felder, Wiesen und Weiden die Landschaft. Sie fahren durch Ashburton und Geraldine, beides unaufgeregte landwirtschaftliche Zentren. Am Lake Tekapo dagegen kann es richtig spannend werden, wenn gutes Wetter einen **optionalen** Rundflug über die schneebedeckten Bergmassive der Southern Alps erlaubt. Doch die Aussicht am Boden auf die hübsche Kapelle vor grandiosem Alpenpanorama und tiefgründigem See ist auch nicht schlecht. Mit etwas Glück hüllt sich der Aoraki Mount Cook heute nicht in tiefhängende Wolken. So können Sie den mit 3724 m höchsten Berg Neuseelands während der Weiterfahrt durch das Tussok-Plateau des Mackenzie Country in seiner ganzen weißen Pracht bestaunen. Den eindrucksvollen Mount-Cook-Nationalpark erreichen Sie am Nachmittag. Übernachtet wird mitten in dem nur dünn besiedelten Hochland des Mackenzie Country in einer ursprünglichen Lodge idyllisch am Lake Ohau gelegen. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 4h, 440 km).

 Lake Ohau Lodge  1×(F/A)



3. Tag

Lake Ohau – Dunedin – Otago Peninsula

Durch das weite Tal des Flusses Waitaki fährt der Bus an die Ostküste, um dort weiter nach Süden vorzudringen. Oamaru, eine einst bedeutende Hafenstadt, liegt ebenso am Weg wie ein Haufen riesiger Steinkugeln, deren Entstehung immer noch Rätsel aufgibt. Spazieren Sie zum Strand, um die monströsen Moeraki Boulders in Augenschein zu nehmen. Gegen Mittag erreichen Sie die von vielen jungen Leuten bevölkerte Universitätsstadt Dunedin. Dass sie von Schotten gegründet wurde, ist immer noch zu erkennen. Ebenso, dass die zweitgrößte Stadt der Südinsel einst von reichen Goldfunden im Hinterland profitierte. Eine Reihe viktorianischer Prachtbauten aus dieser Zeit bekommen Sie bei einer kurzen Stadtrundfahrt zu sehen, bevor es weitergeht auf die benachbarte Otago Peninsula. Freuen Sie sich auf außergewöhnliche Naturerlebnisse. Denn die Halbinsel beherbergt die weltweit einzig bekannte Festlandskolonie von Königsalbatrossen. Mit dem Schiff fahren Sie hinaus zu den Klippen am Taiaaroa Head, wo sich die majestätischen Vögel bei Wind am ehesten im Flug beobachten lassen. Doch haben Sie auch Augen für Robben, Delfine und andere Seevögel, wie seltene Gelbaugen-Pinguine, die hier an der Küste heimisch sind. Anschließend bringt Sie der Bus zum Hotel in Dunedin. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 4h, 300 km).

 Kingsgate Hotel Dunedin  1×(F/A)



4. Tag

Dunedin – Catlins – Invercargill – Bluff – Stewart Island

Ein außergewöhnliches Reiseerlebnis steht die nächsten Tage in Aussicht. Stewart Island, die kleine, aber immerhin drittgrößte Insel Neuseelands. Doch zuvor fährt der Bus durch das dünn besiedelte Hügelland des Catlins Forest Park, wo ursprüngliche Wälder an die oft stürmische Küste stoßen. Nur wenige Touristen gelangen hierhin. Eine kurze Wanderung bringt Ihnen die urzeitliche Fauna näher. Und weiter geht es in südliche Richtung nach Invercargill. Die ebenfalls von Schotten gegründete Stadt ist die größte im Southland und eine der südlichst gelegenen auf der Erde. Im Hafen von Bluff mit seiner großen Fischereiflotte wartet die Personenfähre nach Stewart Island. Eine Stunde dauert die Überfahrt nach Oban, zur einzigen Ansiedlung der naturbelassenen Insel, wo Sie ein Motelzimmer für die nächsten zwei Nächte beziehen. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 3h, 270 km).

 Bay Motel Stewart Island  1×F

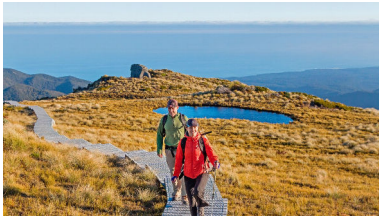


5. Tag

Aufenthalt auf Stewart Island im Rakiura-Nationalpark mit Ausflug zur Insel Ulva

Bei einem Rundgang lernen Sie Oban kennen. Nur etwa 450 Menschen leben hier in der Abgeschiedenheit – ein eigenwilliger Menschenschlag, der Wasser, Wind und Wellen trotzt. Der Rest der Insel ist dicht bewaldete Wildnis, zum größten Teil geschützt als Rakiura-Nationalpark. Ein Boot bringt Sie zur unbesiedelten Ulva-Insel, einem Vogelschutzgebiet mit seltenen einheimischen Arten. Nach einer Wanderung geht es mit dem Boot zurück nach Oban. Übernachtung wie am Vortag.

 Bay Motel Stewart Island  1×F

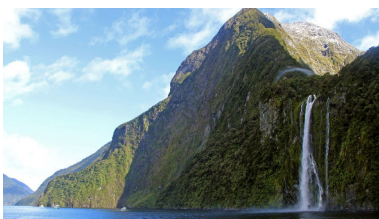


6. Tag

Stewart Island – Invercargill – Te Anau

Schiffsfahrt zurück nach Bluff, wo Sie wieder in den Bus steigen, um auf der ausgewiesenen Southern Scenic Route das dünn besiedelte Southland zu durchqueren. Beschauliche, dörfliche Siedlungen liegen am Weg, entstanden aus rauen Walfangstationen oder holzwirtschaftlichen Zentren. Ziel der heutigen Etappe ist Te Anau am gleichnamigen See, einem der tiefsten Neuseelands, gleich an der Grenze zum riesigen Fiordland-Nationalpark, der wegen seiner Einzigartigkeit zum Weltnaturerbe gehört. Übernachtung in Te Anau. Zuvor sollten Sie noch einen erholsamen Spaziergang am lauschigen Seeufer unternehmen, verbunden mit einem Besuch des kleinen Vogelparks. Ihre Reiseleitung zeigt Ihnen gerne den Weg. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 2,5h, 200 km).

 Kingsgate Hotel Te Anau  1×(F/A)



7. Tag

Te Anau – Milford Sound/Fiordland-Nationalpark – Queenstown

Der berühmte Milford Sound steht auf dem Programm. Ein echtes Highlight, vor allem bei schönem Wetter. Unberührte Natur flankiert die Busfahrt über die Milford Road zum Homer-Tunnel, hinter dem enge Serpentinaen steil abwärts führen, was bei guter Sicht atemberaubende Ausblicke auf den Milford Sound beschert. Seine Schönheit können Sie aber auch aus nächster Nähe bewundern: bei einer Schiffsrundfahrt bis zur Fjordöffnung an der Tasmanischen See. Die Weiterreise erfolgt zunächst zurück nach Te Anau, dann weiter nach Queenstown, wunderschön gelegen am Lake Wakatipu. Dort sind zwei Hotelübernachtungen für Sie reserviert. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 4,5h, 410 km).

 Heartland Hotel Queenstown  1×(F/A)



8. Tag

Ein Tag in Queenstown

In dem populären Ferienort urlauben Sie in der ersten Reihe: am Fuß imposanter Bergmassive und direkt am tiefblauen See. Hier kommt keine Langeweile auf, versprochen! Nutzen Sie den programmfreien Tag zu einer optionalen romantischen Seefahrt mit dem historischen Dampfschiff „TSS Earnslaw“ oder fahren Sie **optional** mit der Seilbahn auf Bob's Peak, Bilderbuch-Panorama inklusive. Natürlich können Sie die Berghänge der Umgebung auch erwandern oder am Ufer entlang den herrlichen Seeblick genießen. Doch Queenstown ist vor allem bekannt als Abenteuerspielplatz Neuseelands: spektakuläre Aktivitäten für den ultimativen Adrenalinausstoß werden hier angeboten. Übernachtung wie am Vortag.

 Heartland Hotel Queenstown

 1×F



9. Tag

Queenstown – Mount-Aspiring-Nationalpark – Fox-Gletscher

Arrowtown wird Ihnen gefallen. Die nur 20 km entfernte, hübsch hergerichtete Goldgräbersiedlung aus Pioniertagen steht gleich nach der Abfahrt auf dem Programm. In engen Serpentinaugen geht es hoch zur Crown Range, die höchste Passstraße Neuseelands, an den einsamen Ufern von Lake Hawea und Lake Wanaka entlang zum Mount-Aspiring-Nationalpark. Was für ein Wechsel in der Vegetation! Statt der trockenen Graslandschaft Central Otagos umgibt Sie mit einem Mal immergrüner Regenwald. Als Wasser- und Wetterscheide der Südalpen fungiert hier der Haast-Pass. Dahinter geht es unablässig hinab zur Westküste, wo Sie nachmittags einen Spaziergang durch das Regenwalddickicht, hin zur tosenden Brandung der Tasmanischen See unternehmen. Weiter nördlich empfängt Sie der Westland-Nationalpark ziemlich unterkühlt: mit eisigen Hochgebirgsgletschern in einem der typischsten und vielseitigsten Naturschutzräume Neuseelands, ein Refugium seltener Vogelarten, wie Keas, die endemischen Bergpapageien. Übernachtet wird unweit des Fox-Gletschers in der gleichnamigen Ortschaft. Zuvor haben Sie Gelegenheit, **optional** im Helikopter zu einem grandiosen Rundflug über Gletscher und Hochgebirgsgipfel abzuheben, sofern das Wetter es zulässt. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 4,5h, 340 km).

 Lake Matheson Motel

 1×F

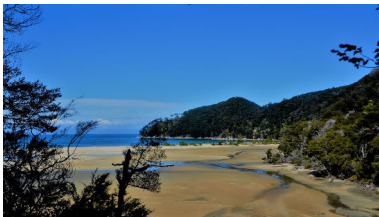


10. Tag

Fox-Gletscher – Franz-Josef-Gletscher – Hokitika – Punakaiki – Nelson-Lakes-Nationalpark

Die Busfahrt zum im Tal abschmelzenden Franz-Josef-Gletscher ist kurz, das Naturschauspiel großartig: Aus zerklüfteten Eismassen rinnt graues Schmelzwasser durch satt grünen Regenwald – und bald darauf ins Meer. Weiter geht die Reise die immergrüne Westküste entlang nach Norden, über einst boomende Goldgräberorte wie Harihari und Ross. Ganz besonders „grünt“ es in Hokitika. Die Kleinstadt ist das Zentrum der Greenstone-Verarbeitung. Schon bei den Maori war neuseeländische Jade von besonderem Wert. Schauen Sie in einer Werkstatt zu, wie die Steine zu Pretiosen geschliffen werden. Vielleicht finden Sie Ihr persönliches Reiseandenken. Noch weiter nördlich ist ein Stopp im Paparoa-Nationalpark Pflicht. Denn aus der Kalksteinküste bei Punakaiki hat die tosende Brandung der Tasmanischen See die berühmten Pancake Rocks geformt. Wie riesige Pfannkuchenstapel sehen die Felsen aus. Überzeugen Sie sich aus nächster Nähe, möglichst ohne von den mitunter spritzigen Wasserfontänen durchnässt zu werden. Am Buller River wendet sich die Reiseroute von der wildromantischen West Coast ab und folgt dem Ufer flussaufwärts durch eine schroffe Schlucht ins Innere der Südinsel. Tagesziel ist der herrlich an einem Bergsee gelegene Ort St. Arnaud am Rand des Nelson-Lakes-Nationalparks. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 4h, 420 km).

 Alpine Lodge St. Arnaud  1x(F/A)



11. Tag

Nelson-Lakes-Nationalpark – Abel-Tasman-Nationalpark – Nelson

Morgens fahren Sie mit dem Bus an die sonnenverwöhnte Tasman Bay, Ausgangspunkt für einen Schiffsausflug in den bezaubernden Abel-Tasman-Nationalpark. Das sanfte Naturparadies im Nordwesten der Südinsel schmeichelt der Schöpfung. Es ist bekannt für seine goldgelben Sandstrände zwischen grünem Regenwalddickicht und türkisfarbenen Meereswogen. Genießen Sie die Ausblicke vom Boot. Und achten Sie auf Robben, die sich gerne auf den Felsen in der Sonne wärmen. Im Park laden gut geebnete Pfade zu einer kurzen Wanderung unter baumhohen Farnen ein. Oder Sie bleiben einfach am Strand und nehmen ein Bad in der Tasmanischen See. Nach der Rückkehr mit dem Schiff bringt der Bus Sie nach Nelson, wo die zahlreichen ansässigen Künstler und Kunsthandwerker für ein ganz besonderes Flair sorgen. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 2,5h, 190 km).

 The Beachcomber Hotel  1x(F/A)



12. Tag

Nelson – Kaikoura

Die heutige Etappe führt an die Ostküste und streift in Havelock die verwunschen anmutende Fjordlandschaft der Marlborough Sounds. Der kleine Küstenort lebt mit und von der Muschelzucht. Bei der Weiterfahrt durch die Provinz Marlborough reihen sich Rebenerfelder so weit das Auge reicht: Im größten und bekanntesten Weinanbaugebiet Neuseelands gedeihen vor allem süffiger Sauvignon Blanc und würziger Pinot Noir. In Kaikoura haben Sie wieder das Blau des Pazifischen Ozeans vor Augen und womöglich aus den Wogen auftauchende Wale, sofern Sie sich einem **optionalen** Bootsausflug zur Walbeobachtung anschließen. Im sehr nährstoffreichen Wasser vor der Küste halten sich vor allem mächtige Pottwale auf. Die Touren finden ausschließlich bei günstigen Wetterbedingungen statt. Die Wahrscheinlichkeit, ein oder zwei Tiere vom Boot aus zu sehen, ist groß. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 3h, 250 km).

 Lobster Inn Motor Lodge  1×F



13. Tag

Kaikoura – Picton – Wellington

Mit der Fähre erreichen Sie die Nordinsel. Doch zunächst geht es mit dem Bus weiter über eine lange Zeit dicht entlang der Küste. Gelegenheit, die ein oder andere Robbe auf den Felsen im Wasser zu sehen. Endstation auf der Südinsel ist Picton. In dem hübsch gelegenen Hafenstädtchen legen die Autofähren mehrmals am Tag ab und an. Hier beginnt Ihre ca. dreieinhalbstündige Minikreuzfahrt durch die einsamen Marlborough Sounds ins offene Meer der Cook Strait und weiter nach Wellington. Entspannen Sie an Bord und halten Ausschau nach Delfinen, die so manches Mal verspielt das Schiff begleiten. Nach der Ankunft in Wellington Transfer zum zentral gelegenen Hotel. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 5h, 170 km).

 Travelodge Hotel Wellington  1×F



14. Tag

Ein Tag in Wellington

Die Hauptstadt Neuseelands hat allerhand zu bieten. Erkunden Sie Wellington auf eigene Faust! Schlendern Sie die schöne Hafenpromenade entlang und entdecken Sie in der City gut erhaltene viktorianische Architektur. Die knallrote Cable Car bringt Sie **optional** hinauf zum gepflegten Botanischen Garten. An Te Papa, dem üppig ausgestatteten Nationalmuseum, führt kein Weg vorbei. Und womöglich schaffen Sie noch den **optionalen** Abstecher nach Zealandia. Die Oase nahe der Innenstadt beherbergt bedrohte Tierarten. Selbst urzeitliche Tuataras kann man hier fast wie in freier Wildbahn beobachten. Übernachtung wie am Vortag.

 Travelodge Hotel Wellington  1×F



15. Tag

Wellington – Tongariro-Nationalpark

Eine ganze Weile folgt die Route nach Norden entlang der Kapiti-Küste, benannt nach der vorgelagerten Insel, die Sie hier im Blick haben. Anschließend wendet sie sich ins Landesinnere und durchquert die ausgedehnten Farmgebiete der Region Manawatu. Tagesziel ist das Zentralplateau der Nordinsel, geprägt durch drei noch immer recht aktive Vulkane: Ruapehu, Ngauruhoe und Tongariro. Die aufregende Naturlandschaft steht als Tongariro-Nationalpark unter Schutz. Der älteste Nationalpark Neuseelands war einer der ersten weltweit und gehört zum UNESCO-Naturerbe. Übernachtet wird in einem Ort im oder am Rande des Nationalparks. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 4h, 350 km).

 The Park Hotel Ruapehu  1×F



16. Tag

Tongariro-Nationalpark – Rotorua

Lake Taupo, Neuseelands größter See, begleitet lange Zeit die Busfahrt am Vormittag. Entstanden ist er bei einem gewaltigen Vulkanausbruch vor gerade mal knapp 27.000 Jahren. Anschließend besuchen Sie die Maori des Ngati-Tuwharetoa-Stammes. Nach der traditionellen Begrüßung besteht hier die einmalige Gelegenheit zu einem Gespräch und Gedankenaustausch mit einem Stammesältesten. Gelegenheit, die Kultur der Maori zu erleben und direkt zu erfahren. Noch ein staunender Blick auf die schäumenden Kaskaden der mächtigen Huka Falls, die Wasserfälle des Waikato River. Am Nachmittag, wenn der ca. 80 km² große Lake Rotorua ins Blickfeld gerät, ist das heiße Herz der Nordinsel erreicht: Aufregende Thermalgebiete umgeben den See, der aus der Caldera eines Vulkans entstanden ist. Ankunft in Rotorua, dem Thermalzentrum Neuseelands und wichtiges Zentrum der Kultur der Maori. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 2h, 190 km).

 Distinction Rotorua Hotel & Conference Centre

 1×F



17. Tag

Rotorua – Coromandel-Halbinsel

Am Vormittag bekommen Sie bei Rotorua garantiert einen scheuen Kiwi-Vogel zu Gesicht: In einer Aufzuchtstation, die hilft, den Bestand der beinahe ausgestorbenen heimischen Art zu sichern. Dann besuchen Sie den Thermalpark Whakarewarewa mit dem Kulturzentrum Te Puia. Vor der Kulisse speiender Geysire und dampfender Quellen lernen Sie die Sitten und Bräuche der ersten Einwanderer Neuseelands kennen. Hier befindet sich auch das Maori Arts and Craft Institute, wo Sie Holzschnitzer bei ihrer Arbeit beobachten. Anschließend werden Sie von den Maori mit farbenfroher polynesischer Folklore, wie traditionellen Tänzen und Gesängen, überrascht. Auch der aufsehenerregende Kriegstanz, der Haka, darf nicht fehlen. Abschließend genießen Sie zu Mittag ein reichhaltiges Buffet mit köstlichen Speisen aus dem Hangi, dem traditionellen Erdofen. Sie verlassen Rotorua. Vorbei an der wald- und wasserreichen Wildnis des Kaimai Mamaku Forest Park fährt der Bus durch das fruchtbare Hinterland der Bay of Plenty bis auf die zauberhafte Coromandel-Halbinsel. Sie übernachten in einem kleinen Küstenort an der landschaftlich reizvollen Ostseite. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 3,5h, 220 km).

 Albert Number 6 Motel Whitianga

 1×(F/M)



18. Tag

Coromandel-Halbinsel – Auckland

Die Halbinsel ist ein kleines Naturparadies mit schroffen Felsmassiven im Innern und weichen Sandstränden zum Meer hin. Am spektakulären Hot Water Beach bei Hahei dringen sogar heiße Thermalquellen durch den Sand an die Oberfläche – bei Ebbe ein herrlicher Badespaß. Eine kurze Wanderung hinab zur Cathedral Cove führt zu einem weißen Traumstrand vor dramatischer Felskulisse. Der Weg nach Nordwesten, zur attraktiven Metropole Auckland, füllt die andere Hälfte der Tagesetappe. Die größte Stadt des Landes liegt wunderschön an einer riesigen natürlichen Bucht und auf immerhin 53 Vulkankegeln. Statistisch lebt jeder dritte Neuseeländer in Auckland, das ergibt ca. 1.6 Millionen Einwohner. Sie übernachten in einem zentral gelegenen Hotel. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 2,5h, 170 km).

 The Chancellor on Hobson  1×F



19. Tag

Auckland – Bay of Islands

Vormittags fahren Sie im Bus Richtung Norden: auf dem State Highway 1 über Whangarei, der Hauptstadt des winterlosen Nordens, zur subtropischen Bay of Islands. In dem freundlichen Ferienort Paihia wartet bereits ein Ausflugsschiff, um mit Ihnen an Bord durch das malerische Insellabyrinth der weit verzweigten Bucht zu kreuzen. Hier nahm im 19. Jahrhundert die koloniale Erschließung des Landes ihren Anfang. Ein abenteuerliches Stück Historie, das vielerorts Spuren hinterlassen hat. Am Cape Brett zieht ein felsiges Eiland mit dem berühmten Hole in the Rock alle Blicke auf sich. Halten Sie Ausschau nach Delfinen. Selbst Schwertwale tauchen hier manchmal auf. Sie übernachten unweit der Waitangi Treaty Grounds, wo 1840 ein folgenschwerer Vertrag zwischen britischer Krone und den Maori die neuseeländische Nation begründet hat. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 3h, 240 km).

 Kingsgate Hotel Autolodge Paihia  1×(F/A)

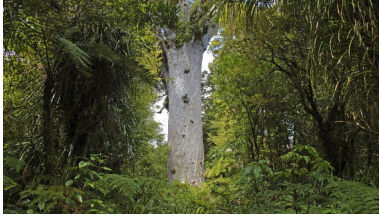


20. Tag

Ein Tag in der Bay of Islands

Dieser Tag steht zur freien Verfügung. Wer bis zur aufregenden Nordspitze Neuseelands vorstoßen will, sollte sich heute einem ganztägigen **optionalen** Busausflug zum Cape Reinga anschließen. Dort werden Sie nicht nur Zeuge der schäumenden Vereinigung von Südpazifik und Tasmanischer See, sondern befahren gezeitenabhängig auch ein gutes Stück Sandpiste auf dem schier endlosen Ninety Mile Beach: Meerblick garantiert! Übernachtung im Hotel.

 Kingsgate Hotel Autolodge Paihia  1×F



21. Tag

Bay of Islands – Waipoua Forest – Auckland

Von der Bay of Islands fahren Sie im Bus an die Westküste zur verträumten Bucht von Hokianga. So herrlich abgeschieden kann Neuseeland sein. Bei Opononi haben Sie den goldfarbenen Sand der imposanten Düne im Blick. Doch es wird noch besser. Denn im Naturschutzgebiet des Waipoua Forest blicken Sie ehrfürchtig auf zu uralten Baumriesen. Bis über 50 Meter wachsen die Kauris hoch, sofern sie den Rodungswahn der Pionierzeit überlebt haben. Zurück in Auckland sind Sie am späten Nachmittag. So bleibt Zeit, die pulsierende Großstadt am Abend zu erleben. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 4h, 345 km).

 The Chancellor on Hobson

 1×F



22. Tag

Abreise

Das Programm endet nach dem Frühstück. Auf Wunsch wird ein Flughafentransfer gegen Aufpreis organisiert.

 1×F

Leistungen ab Christchurch/an Auckland oder umgekehrt

- ▶ Deutsch sprechende Reiseleitung (Driver-Guide)
- ▶ alle Fahrten (außer Flughafentransfers) in privaten klimatisierten Fahrzeugen
- ▶ alle Boots- und Fährüberfahrten laut Programm
- ▶ alle Eintritte laut Programm
- ▶ alle Nationalparkgebühren laut Programm
- ▶ 21 Ü: Hotel im DZ
- ▶ Mahlzeiten: 21×F, 1×M, 8×A

nicht in den Leistungen enthalten

- ▶ An/Abreise
- ▶ nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- ▶ NZeTA-Registrierung (12 NZD) und International Visitor Conservation & Tourism Levy (35 NZD)
- ▶ Flughafentransfers in Auckland und Christchurch
- ▶ optionale Ausflüge und Aktivitäten
- ▶ evtl. Zusatzübernachtungen vor/nach der Tour
- ▶ Trinkgelder
- ▶ Persönliches



Hinweise

Mindestteilnehmerzahl: 2, bei Nichterreichen Absage durch den Veranstalter bis 28 Tage vor Abreise möglich

Diese Reise ist eine Zubuchertour (deutschsprachige Gruppe) und besteht nicht exklusiv aus DIAMIR-Gästen.

Auf Wunsch organisieren wir gerne gegen Aufpreis einen Transfer zum Hotel bei Ankunft und einen Flughafentransfer beim Abflug.

Bitte haben Sie Verständnis, dass die auf dieser Reise beschriebenen Tierbeobachtungen nicht garantiert werden können. Es handelt sich um intensive Naturerlebnisse mit freilebenden, wilden Tieren, deren Verhalten nicht zu 100% vorhersagbar ist. Im unwahrscheinlichen Fall keiner Sichtung ist dennoch keine Reisepreis-Erstattung möglich. Wir und unsere Partner vor Ort setzen jedoch all unsere Erfahrung und Kenntnisse ein, um bestmögliche Sichtungschancen zu erreichen.

Sollten Unterkünfte in der Hochsaison, zu Festivals oder Zusatzterminen nicht verfügbar sein, buchen wir eine gleichwertige Alternative für Sie. Dies stellt keinen Minderungsgrund dar.

Anforderungen

Für diese Reise sind keine besonderen körperlichen Voraussetzungen erforderlich. Sie müssen sich aber zum Teil auf lange Fahrtstrecken einstellen.

Zusatzinformationen

Hotels (Änderungen vorbehalten):

Christchurch: Heartland Hotel Cotswold, 3*-Sterne-Hotel

Lake Ohau: Lake Ohau Lodge, 3-Sterne-Hotel oder Heritage Gateway Omarama, 3-Sterne-Hotel

Dunedin: Kingsgate Hotel Dunedin, 3-Sterne-Hotel

Stewart-Insel: Bay Motel, 3-Sterne-Hotel

Te Anau: Kingsgate Hotel Te Anau, 3-Sterne-Hotel

Queenstown: Heartland Hotel Queenstown, 3-Sterne-Hotel

Fox Glacier: Heartland Hotel Fox Glacier, 3-Sterne-Hotel oder Heartland Hotel Fox Glacier, 3-Sterne-Hotel

St. Arnaud: Alpine Lodge, 3-Sterne-Hotel

Nelson: The Beachcomber, 3-Sterne-Hotel

Kaikoura: Lobster Inn Motor Lodge, 3-Sterne-Hotel

Wellington: Travelodge Wellington, 3-Sterne-Hotel

Tongariro Nationalpark: The Park Hotel Ruapehu, 3-Sterne-Hotel oder Skotel Alpine Resort Tongariro, 3-Sterne-Hotel

Rotorua: Distinction Hotel Rotorua, 3-Sterne-Hotel

Coromandel Halbinsel: Albert Number 6, 3-Sterne-Hotel, Pauanui Pines Motor Lodge, 3-Sterne-Hotel

Auckland: Grand Chancellor Auckland, 3-Sterne-Hotel

Bay of Islands: Kingsgate Hotel Bay of Islands, 3-Sterne-Hotel

Alle im Text genannten **optionalen Aktivitäten** können **unproblematisch und direkt vor Ort gebucht** werden.

Transfers (englischsprachiger Fahrer): Auf Wunsch organisieren wir gegen Aufpreis einen Transfer zum Hotel bei Ankunft und einen Flughafentransfer beim Abflug. Transferwünsche müssen bei der Tourbuchung angegeben werden.

Mobilitätshinweis

Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass diese Reise im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist. Im Einzelfall sprechen Sie uns bitte an.